

Neue Wohnungen für Senioren

WESER
KURIER

Bürgerforum will Investor werben

Von Barbara Wenke

Berne. Derzeit werde viel über Inklusion, also den gemeinsamen Unterricht von Kindern mit und ohne Behinderung, gesprochen, hat Bernd Bremermann festgestellt. Doch diese Art der Inklusion geht dem Vorsitzenden des Bürgerforums Berne nicht weit genug. "Wir wollen eine inklusive Gesellschaft." Deshalb möchte das Bürgerforum in Berne eine Diskussion über seniorengerechten Wohnraum anschieben.

Am Wochenende wird der Vorstand einen Antrag erarbeiten, der im nächsten Fachausschuss des Gemeinderates erörtert werden soll. Grundtenor: Berne braucht ortskernnahe senioren- und behindertengerechte Wohnungen. Als Standort schweben dem Bürgerforum freie Grundstücke im Baugebiet am Schwarzen Weg vor. Bremermanns Vorstellung sieht so aus, dass die Gemeinde den Grund und Boden zur Verfügung stellt und ein Investor für den Bau eines geeigneten Gebäudes gefunden werden soll. Denkbar sei die Wohnungsbau Wesermarsch GmbH, an der die Gemeinden im Kreisgebiet beteiligt seien.

Mit einem Investor allein ist es aber nicht getan, weiß Bremermann. "Es könnte sein, dass man eine Änderung des Bebauungsplanes vornehmen muss. Derzeit sind am Schwarzen Weg Einfamilienhäuser vorgesehen." Das Bürgerforum geht davon aus, dass die Miete "sicherlich etwas teurer als auf dem konventionellen Wohnungsmarkt" sein würde. Dennoch meinen die Mitglieder, dass der Bedarf getestet werde sollte.

Des Weiteren wünscht sich das Bürgerforum die Einrichtung eines Pflegestützpunktes in Berne. Damit knüpft es an Ideen an, die bereits durch das Kreishaus geistern. Ingrid Miodek,

Leiterin des Fachdienstes Soziales bei der Kreisverwaltung, hatte während der Einweihung eines Stützpunktes in Brake Mitte März gesagt, dass ein weiterer in Berne geplant sei. Pflegestützpunkte beraten und unterstützen hilfe- und pflegebedürftige Menschen sowie Angehörige oder Betreuer unabhängig von der Kassenzugehörigkeit oder dem Bezug von Sozialleistungen in allen Fragen zum Thema Pflege – selbst dann, wenn eine Pflegebedürftigkeit noch nicht festgestellt ist.

Das Bürgerforum fordert, dass sich die Gemeinde Berne im Kreishaus wieder in Erinnerung ruft, um letztlich nicht übergangen zu werden.